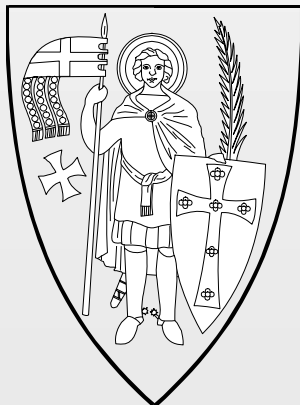


STADT EISENACH

TOP 3

**Entwurf der Haushaltssatzung mit den Anlagen
für das Haushaltsjahr 2013 und Wirtschaftsplan
des optimierten Regiebetriebes für das
Wirtschaftsjahr 2013**



Haupt- und Finanzausschuß

13.03.2013

Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013

Planungsstand: 13.03.2013

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>
Einnahmen	91.287.415 €	32.613.509 €
Ausgaben	91.287.415 €	32.613.509 €

Der Haushalt 2013 gestaltet sich damit ausgeglichen und hat ein Gesamtvolumen von 123.900.924 Euro.

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2013 ist derzeit eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.764.173 Euro enthalten.

Die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung beläuft sich auf 2.346.715 Euro, so dass dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen eine „freie Spitze“ in Höhe von 417.458 Euro zugeführt werden kann.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 200.000 Euro veranschlagt.

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen ist nicht veranschlagt. Kreditaufnahmen für Umschuldung sind in Höhe von 16.709.543 Euro geplant.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist wie bisher auf 15.000.000 Euro festgesetzt und damit nicht genehmigungspflichtig.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 0 Euro.

Als gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage müsste ein Betrag von 1.728.755 Euro vorgehalten werden!

Entwurf des Wirtschaftsplanes des optimierten Regiebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013

Erfolgsplan

Erträge	16.405.158 €
Aufwand	16.946.800 €
geplanter Jahresverlust	541.642 €

Vermögensplan

Einnahme und Ausgabe	1.328.274 €
----------------------	-------------

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht geplant.

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Der Höchstbetrag der Kassenkredit ist wie bisher auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Nachrichtlich:

Aus Vorjahren bestehen Verlustvorträge in Höhe von 800.018,44 Euro (Stand 31.12.2011).

Übersicht über die Einnahme- und Ausgabehauptgruppen des Entwurfes des Verwaltungshaushaltes 2013

Haupt- gruppe	Bezeichnung	Entwurf HH 2013	Haushalts- plan 2012	Ergebnis Jahresrechn. 2011
Einnahmen				
0	Steuern, allg. Zuweisungen	67.836.059	57.861.442	59.810.988
1	Ein. aus Verw. und Betrieb	17.754.446	25.689.740	25.048.997
2	Sonstige Finanzeinnahmen	5.696.910	5.948.614	5.089.025
Einnahmen gesamt		91.287.415	89.499.796	89.937.288
Ausgaben				
4	Personalausgaben	21.607.532	20.798.228	19.768.949
5/6	Sächl. Aufwand	15.550.861	15.423.880	14.552.048
7	Zuweisungen / Zuschüsse	48.881.709	48.682.716	46.216.691
8	Sonstige Finanzausgaben	5.247.313	5.058.934	9.399.598
Ausgaben gesamt		91.287.415	89.963.758	89.937.288

**Die nach dem beschlossenen
Haushaltssicherungskonzept für das
Haushaltsjahr 2013 geplante Zuführung an
den Vermögenshaushalt beläuft sich auf** **4.750.663 €**

**Im Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2013 ist
eine Zuführung an den Vermögenshaushalt
in Höhe von** **2.764.173 €**
geplant.

**Zur Erreichung des mit dem HSK geplanten
Zuführungsbetrages können somit** **1.986.490 €**
nicht dargestellt werden.

***Es ist darauf hinzuweisen, dass im Entwurf
des Verwaltungshaushaltes die vss. Einnahmen aus den lt. HSK
vorgesehenen Steuererhöhungen in Höhe von 2,131 Mio. Euro und
aus der avisierten Bedarfszuweisung von 2,5 Mio. Euro enthalten sind.***

Entwurf des Vermögenshaushaltes 2013:

Zur Finanzierung steht die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt

Höhe von zur Verfügung 2.764.173 Euro.

Davon entfallen auf die ordentliche Tilgung (Pflichtzuführung) 2.346.715 Euro,

so dass zur Finanzierung von Investitionen 417.458 Euro

zur Verfügung stehen.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes und zur Herstellung des Haushaltsausgleiches wurden folgende wesentliche Einnahmen geplant:

- Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2.764.173 Euro
- Rückzahlung Wohnungsbau- und Sanierungsdarlehen Sahle GmbH 1.006.800 Euro
- Veräußerungserlös aus der Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an die SWG mbH 2.000.000 Euro
- Veräußerungserlös Veräußerung Blockheizkraftwerk GIS Stedtfeld an die EVB 250.000 Euro
- Einnahmen aus Grundstücksverkäufen/ Rückstellungen Restitution 601.000 Euro
- Investiver Anteil am Garantiefond / KFA 218.868 Euro
- Kreditaufnahmen zur Umschuldung von Krediten und der geplanten Ablösung der SEIKSDU * 16.709.543 Euro

(* Straßenentwässerungsinvestitionskostenschuldendienstumlage)

Geplante Maßnahmen des Vermögenshaushaltes

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

Geräte u. Ausstattungen / EDV	625.615 Euro
-------------------------------	--------------

Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr u. Katastrophenschutz / Zuschuß Leitstelle	242.600 Euro
---	--------------

Einzelplan 2 - Schulen

Geräte/Ausstattung/EDV	185.360 Euro
alle UA für Maßnahmen aus Gefahrenverhütungsschauen (Rettungswege, Brandschutz)	897.900 Euro
Jakobschule, Tilgungsleistung Forfaitierungsmodell	81.130 Euro
UA 2400 Berufschulzentrum	1.962.100 Euro
UA 2600 Gemeinschaftsschulen (Oststadtschule)	100.000 Euro
Schulen gesamt:	3.226.490 Euro

Einzelplan 3 - Kultur

Automobilausstellungshalle (Gegenfinanzierung durch Zuweisungen und Spenden in gleicher Höhe geplant)	470.000 Euro
--	--------------

Geplante Maßnahmen des Vermögenshaushaltes

Einzelplan 4 - Soziale Sicherung

Investitionszuschüsse an freie Träger von Kita	484.480 Euro
--	--------------

<u>Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung</u>	0 Euro
---	--------

Einzelplan 6 - Bau-, Wohnungswesen, Verkehr

UA 61500 - Stadtsanierung

Wandelhalle	561.200 Euro
-------------	--------------

Sanierung Schloss	530.000 Euro
-------------------	--------------

Sanierung Stadtmauer	67.900 Euro
----------------------	-------------

Sanierung Nicolaitor	484.000 Euro
----------------------	--------------

Restaurierung Lutherdenkmal	40.000 Euro
-----------------------------	-------------

Sanierung Esplanade	614.300 Euro
---------------------	--------------

Umgestaltung Goldschmiedestraße	20.000 Euro
---------------------------------	-------------

Zuschüsse an Sanierungsträger	226.000 Euro
-------------------------------	--------------

Zuschüsse Privatmaßnahmen (incl. Lutherhaus)	858.400 Euro
--	--------------

Ganzjahreskonzept Rennsteig	22.960 Euro
-----------------------------	-------------

Zuschüsse Privatmaßnahmen Stadtumbau	67.400 Euro
--------------------------------------	-------------

UA 61500 gesamt:	3.492.160 Euro
------------------	----------------

UA 61510 - Entwicklungsmaßnahme Industrietel Hörsel

Zuschuss für Honorar Treuhänder LEG	162.155 Euro
-------------------------------------	--------------

Geplante Maßnahmen des Vermögenshaushaltes

Einzelplan 6 - Bau-, Wohnungswesen, Verkehr

UA 61512 - Tor zur Stadt	2.128.019 Euro	
(auf der Einnahmeseite ist eine Landeszuweisung in gleicher Höhe geplant.)		
UA 63000 - Gemeindestraßen		
Erwerb von Grundstücken	50.000 Euro	
Grunderwerb Gehwege Mühlhäuser Straße	58.450 Euro	
Gehwege Mühlhäuser Straße	107.550 Euro	
Planung Tiefenbacher Alle /Grabental / Palmental	16.000 Euro	
Ginsterweg (Gemeinschaftsmaßnahme mit TAVEE)	130.000 Euro	
Umlage an TAVEE f. innerörtl. Investitionen	105.000 Euro	
Am Klosterholz (Gemeinschaftsmaßnahme mit TAVEE)	30.000 Euro	VE 200.000
UA 66000 - Bundes- u. Landesstraße		
Radweg Stockhausen	725.000 Euro	
(Gegenfinanzierung durch Landeszuweisung in gleicher Höhe geplant)		

Einzelplan 7 - Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 78000 Flurbereinigungsverfahren Hötzensroda/ Großenlupnitz	31.400 Euro	
UA 79040 Nachschuss EWT GmbH	290.000 Euro	

Geplante Maßnahmen des Vermögenshaushaltes

Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

UA 80000 Ausgleichszahlung an opt. Regiebetrieb	135.000 Euro
UA 84100 Nachschuß Flugplatz GmbH	10.000 Euro
UA 88000 Erwerb von Grundstücken	30.000 Euro
Herstellungsbeiträge Entwässerung (Stundungen)	100.500 Euro

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

UA 9121 Ordentliche Tilgung von Krediten	2.346.715 Euro
Tilgung aus Umschuldung	6.509.543 Euro
Tilgung aus Umschuldung SEIKSDU	10.200.000 Euro
UA 9200 Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	856.472 Euro
(Lt. HSK waren für 2013 mindestens 740.329 Euro vorgesehen)	

Wesentliche Risiken des vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2013

- Beschlußfassung der vorgeschlagenen Erhöhung der Hebesätze und die endgültige Bewilligung der Bedarfszuweisung muss noch erfolgen, ansonsten droht ein Einnahmeausfall im Verwaltungshaushalt von 4,631 Mio. Euro, der nicht kompensiert werden könnte.
- Konkrete Umsetzung der HSK-Maßnahmen ist unbedingt erforderlich.
- Realisierung der geplanten Einnahmen des Vermögenshaushaltes und die damit verbundenen Einzelentscheidungen sind erforderlich.
- Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde zur vorgeschlagenen Umschuldung der SEIKSDU liegt noch nicht vor.

Hinweis:

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen wird den Mitgliedern des Stadtrates in elektronischer Form per Stick zur Verfügung gestellt. Den Fraktionen werden für die Beratungen in den Ausschüssen je nach Stärke gedruckte Exemplare zur Verfügung gestellt. Sofern Stadtratsmitglieder keine Möglichkeit zur elektronischen Verwendung haben, sollen diese ein gedrucktes Exemplar erhalten.

Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt - € -	Vermögenshaushalt - € -	Gesamthaushalt - € -
Soll-Einnahmen		90.755.853,88	6.892.703,73	97.648.557,61
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	2.060.915,42	2.060.915,42
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	213.926,98	213.926,98
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	1.925.880,39	725.766,13	2.651.646,52
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	88.829.973,49	8.013.926,04	96.843.899,53
Soll-Ausgaben		88.688.730,21	5.871.391,13	94.560.121,34
Zuführung VMH				0,00
Neue Haushaltsausgabereste	+	141.243,28	3.796.923,78	3.938.167,06
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	1.246.206,53	1.246.206,53
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	88.829.973,49	8.422.108,38	97.252.081,87
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		0,00	-408.182,34	-408.182,34
(ber. Soll-Einnahmen ./ ber. Soll-Ausgaben)				
In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und den Einnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 3.559.263,83 Euro enthalten.				
Die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung beläuft sich auf 2.297.633 Euro, so dass im Verwaltungshaushalt eine "freie Spitze" in Höhe von 1.261.631 Euro erwirtschaftet werden konnte.				
Der einheitliche Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 408.182,34 Euro.				

Unter Berücksichtigung des im Jahre 2012 entstandenen Fehlbetrages von 408.182,34 Euro und der im Haushaltsentwurf 2013 geplanten anteiligen Fehlbetragsfinanzierung würde sich bei vollständiger Umsetzung des Haushaltes der Stand der noch zu finanzierenden Sollfehlbeträge am Ende des Jahres 2013 auf voraussichtlich 10.729.231 Euro belaufen.

Mit dem HSK 2012 - 2022 wurde zum Endes des Jahres 2013 mit einem voraussichtlichen Stand von 11.659.671 Euro geplant.